

Windmühle weist den Weg zu Aktionen des Seniorenbüros

Logo und Handzettel vorgestellt – Ide: Grünberg Vorreiter – Chance für „Generation 55+“

GRÜNBERG (hgs). Im Grünberger Rathaus präsentierten Bettina Wege-Lemp vom Diakonischen Werk Grünberg und die Leiterin des Seniorenbüros Beate Herdejost Bürgermeister Frank Ide das neugestaltete Logo sowie das Faltblatt für das Seniorenbüro. Im August 2008 war die Einrichtung ins Leben gerufen worden. Fortan sind die Veranstaltungen des Büros stets an der stilisierten Windmühle zu erkennen.

Anwesend waren auch Lothar Stöhr von der Geschäftsleitung der Werbeagentur „Punctum“, die für die kostenlose Gestaltung verantwortlich zeichnete sowie Direktor Ulrich Zinn von der Sparkasse Grünberg, die sich an den Druckkosten für die Handzettel beteiligte. Ide betonte, dass das Pflänzchen Seniorenbüro seit der Gründung gewachsen sei und Grünberg damit eine Vorreiterrolle übernommen habe. Wege-Lemp sieht in der Institution eine Chance für ältere Menschen, sich generationenübergreifend aktiv in verschiedenen Bereichen einzubringen.

Für Herdejost steht es außer Zweifel, dass nach den aufgenommenen Kontakten für die „Generation 55+“ eine Chance besteht, nach dem Ende der Berufstätigkeit dem Leben auch im Alter einen Sinn zu geben. Das Seniorenbüro Grünberg



Ulrich Zinn, Lothar Stöhr, Bettina Wege-Lemp, Beate Herdejost und Frank Ide (v. l.) mit dem Logo und der Zielsetzung des Seniorenbüros
Bild: Schuette

verstehe sich als eine Beratungs-, Koordinations- und Vernetzungsstelle im Bereich Ehrenamt und Senioren. Im Rahmen der Woche des Ehrenamtes wird das Seniorenbüro am Freitag, 15. Mai, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit einem Infostand

auf dem Marktplatz vertreten sein. Dann ist Gelegenheit zu Informationsgesprächen, und aktuelle Engagement-Angebote werden vorgestellt. Informationen geben beate.herdejost@diakonie-gruenberg.de und seniorenbuero@diakonie-gruenberg.de.